

§ 603.

Großherzogthum Luxemburg.

Es ist $\frac{1}{2}$ des ehemaligen Luxemburg und wird ganz von den waldigen Ardennen erfüllt, die bis 1800 F . hoch, mit Eichen und Buchen bedeckt, reich an Eisen, Zink und Kohlen sind, aber viel felsigen und mageren Boden haben. Dennoch hat $\frac{1}{2}$ der Bodenfläche Getreidebau, $\frac{1}{4}$ ist Wald und Busch, $\frac{1}{2}$ Weide. Wein baut man an der Mosel und Sauer. Das Land ist ein monarchisch-constitutioneller Staat, sein Herrscher ist der König der Niederlande.

Luxemburg, ehemals Fäselburg, 11.000 E ., a. d. A ., ist eine der stärksten Festungen Europas. Es liefert Eisen und Leder.

§ 604.

Königreich der Niederlande.

($\frac{1}{2}$ der Mark Brandenburg.)

Es liegt zwischen $50\frac{1}{4}$ und $53\frac{1}{2}^{\circ}$ nördl. Br. und 21 bis $24\frac{1}{2}^{\circ}$ östl. Länge. — Das Land gehört ganz zur niederrheinischen Tiefebene; unter allen europäischen ist es das flachste (Groningen, Friesland, Holland und Seeland sind die niedrigsten), durch Dünen und Deiche, von denen der bewundernswürdigste der von West-Kapelle auf der Insel Walcheren ist, künstlich gegen das Meer geschützt; nur in Gelderland gibt es Hügel. — $\frac{1}{3}$ des Flächenraumes ist Wasser, $\frac{1}{2}$ sind uncultivirt; jetzt sind $\frac{1}{2}$ Vortheil bringendes Land. Der südlichere Theil, durch welchen man einen Kanal geleitet hat, ist eine große sandige Haide, wie im Osten nach Westfalen zu, durch die fruchtbare Betuwe zwischen Rhein und Waal unterbrochen. — Von den entsumpften Stellen (Polders), die rings mit Dämmen eingefasst sind, ist der Beemster die schönste in Nord-Holland. Derselbe hält 26.000 Morgen, und ist von schnurgeraden Kanälen und Alleen durchzogen; auf ihm wird starke Viehzucht getrieben. Die zahllosen Abzugsgräben im Lande heißen Sloten. Kein Land hat mehr Kanäle und Gräben, und das Entwässern der Seen und Sümpfe schreitet noch stark vorwärts. Die Landstraßen sind mit harten, auf die schmale Seite gesetzten Ziegeln, Klinker genannt, gepflastert. Die Städte sind meist regelmässig gebaut, sehr reinlich, und von Kanälen (Grachten) durchschnitten, die mit Bäumen eingefasst sind. Die Häuser sind aus dunkelrothen Backsteinen gebaut, mit schmalen Vorderseiten. An den Landstraßen und Kanälen in der Nähe der großen Städte sieht man viele saubere Landhäuser (Vuitenplaatsen) mit Blumengärten, die aber oft geschmacklos sind. Windmühlen sind überaus zahlreich vorhanden.

Der Staat ist eine beschränkte Monarchie. Die gesetzgebende Gewalt theilt der König mit den Reichständen oder General-Staaten, welche aus 2 Kammern bestehen; außerdem hat jede Provinz ihre Provinzial-Staaten. Die oberste Leitung der außereuropäischen Besitzungen hat der König allein. Es sind jetzt 10 Provinzen.

Die Niederlande sind in 11 Provinzen getheilt, in welchen 88 Städte und 1830 Marktflecken liegen.

	Q.-M.	Bew.
Nord-Brabant	93,4	418.201
Gelderland	92,8	419.996
Süd-Holland	55,4	651.885
Nord-Holland	45,5	562.504
Zeeland	30,2	173.160
Utrecht	25,0	168.429
Friesland	59,6	282.481
Ober-Äffel	61,5	244.541
Groningen	42,6	218.176
Drenthe	48,4	102.225
Limburg	40,2	220.023
	594,6	3.461.621